



Wir sind gern für Sie da!

Sie möchten einen Termin vereinbaren oder haben eine Frage? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Kontakt und Terminvereinbarung

Palliativstation

Telefon: (08 41) 8 80 - 48 60

Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin:

PD Dr. Martina Nowak-Machen

Telefon: (08 41) 8 80 - 2350

martina.nowak-machen@klinikum-ingolstadt.de

Oberarzt Dr. Michael Ried

Telefon: (08 41) 8 80 - 23 83

michael.ried@klinikum-ingolstadt.de

Pflegeteam:

Stationsleitung Thomas Fiedler

Telefon: (08 41) 8 80-48 60

thomas.fiedler@klinikum-ingolstadt.de

KLINIKUM INGOLSTADT GmbH

Krumenauerstraße 25 | 85049 Ingolstadt

Tel.: (08 41) 8 80-0

info@klinikum-ingolstadt.de

www.klinikum-ingolstadt.de

Palliativstation

Die Ziele der Palliativmedizin

Palliativmedizin – „palliare“ heißt übersetzt „umhüllen, ummanteln“ – bedeutet umfassende Betreuung von Menschen mit einer nicht heilbaren, weit fortgeschrittenen Erkrankung, die nur eine begrenzte Lebenserwartung zulässt. Die Lebensqualität der Betroffenen soll erhalten oder verbessert werden mit dem Ziel, ihnen ein möglichst beschwerdearmes, selbstbestimmtes und erfülltes Leben zu ermöglichen. Die Palliativmedizin lindert deswegen nicht nur körperliche Beschwerden wie Schmerzen, Atemnot oder Erbrechen, sondern bietet auch Unterstützung bei psychosozialen Problemen oder praktischen organisatorischen Fragen.

Angestrebt wird vor allem, dass Patienten nach Stabilisierung oder Besserung ihres Befindens wieder in ihrer vertrauten Umgebung zu Hause bzw. in einer pflegenden Einrichtung weiterbetreut werden können. Die Entlassung wird vom Stationsteam sorgfältig vorbereitet – in enger Zusammenarbeit mit Hausärzten sowie Pflege- und Hospizdiensten. Wiederaufnahmen sind möglich, im Bedarfsfall auch eine Begleitung bis zuletzt.

Das Team und die Station

Palliativmedizin erfordert ein speziell ausgebildetes Team aus Ärzten, Pflegenden, Psychologen, Seelsorgern, Sozialarbeitern und Therapeuten. Sie werden unterstützt durch ehrenamtliche Hospizhelfer des Hospizvereins Ingolstadt. Zusammen arbeiten alle an einem umfassenden Therapiekonzept, das die individuellen Bedürfnisse des Patienten und seiner Angehörigen in den Mittelpunkt stellt.

Dr. Martina Nowak-Machen, Direktorin der Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin, obliegt die medizinische und organisatorische Leitung. Ärztlich betreut werden die Patienten von Oberarzt Dr. Michael Ried und seinen ärztlichen Kollegen.

Den Patienten stehen ausschließlich Einzelzimmer in freundlicher Atmosphäre mit Wohnbereich und Teeküche zur Verfügung. Für Angehörige besteht die Möglichkeit, im Patientenzimmer zu übernachten.

Aufnahmekriterien

Aufgenommen werden Patienten

- mit einer nicht heilbaren, fortgeschrittenen Erkrankung – deren Lebenserwartung deshalb begrenzt ist.
- mit schwer beherrschbaren körperlichen oder seelischen Beschwerden.
- mit ausgeschöpften ambulanten Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten, die der Behandlung in einem Krankenhaus bedürfen.

Der Patient und seine Angehörigen sollen über den Stand der Erkrankung aufgeklärt und mit dem palliativen Therapiekonzept einverstanden sein. Wie für jede stationäre Behandlung ist eine Einweisung durch einen Haus- oder Facharzt – optimalerweise nach telefonischer Rücksprache mit den Ärzten der Station – erforderlich.

Förderverein

Die Palliativstation wird vom Förderverein Palliative Versorgung Ingolstadt e.V. unterstützt.

Vorsitzende:

Dorothea Hentsch, Linnestraße 14, 85049 Ingolstadt

Spendenkonto:

IBAN: DE06721608180000770140

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

BIC: GENODEF1INP